



evangelische akademie im saarland

Unter dem Titel: **„In Würde sterben - Was ist Lebensqualität am Lebensende?“** veranstaltet die Ev. Akademie im Saarland ein mehrwöchiges Seminar mit einer neuartigen Veranstaltungsform. Die Teilnehmer treffen sich an drei Terminen in der Akademie in Völklingen. Dazwischen wird die gemeinsame Diskussion im Internet in einem Forum fortgesetzt. An zwei Chat-Terminen wird jeweils eine Referentin mit den Teilnehmern diskutieren.

Anmeldung bis zum 18.4. bei der Akademie.
Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Teilnahmebedingungen:

- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet
- Interesse am gemeinsamen Austausch in Präsenzveranstaltungen und über das Internet
- Zeitaufwand: ab 1 Stunde pro Woche je nach persönlichem Interesse

Veranstalter, Informationen
und Anmeldung:

EVANGELISCHE AKADEMIE IM SAARLAND
Ludweilerstr.60,
66333 Völklingen-Wehrden

Fax 06898/169632
Telefon 06898/1690755
buero@eva-a.de
www.eva-a.de

Projektleitung:
Hans-H.Bendzulla
Wolf-Dieter Scheid

in Kooperation mit:



KBE



gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bild: photocase.de

IN WÜRDE STERBEN

WAS IST LEBENSQUALITÄT AM LEBENSENDE?

Ein Seminar vor Ort und im Internet

25.4.-30.5.2006





Würdevolles Sterben in vertrauter Umgebung und ohne Schmerzen – ein Wunsch vieler Menschen

Technische Entwicklungen verlängern die Lebensspanne, können jedoch auch Leid und langes Siechtum bedeuten.

Deshalb beschäftigen sich immer mehr Menschen mit Patienten-, Vorsorge- und Betreuungsverfügungen.

Alter und Krankheit werden von den Betroffenen als Belastung für die Allgemeinheit empfunden.

Qualvoll sind Schmerzen und langes Leiden – aber auch das Gefühl, die Menschenwürde verloren zu haben.

Die Stimmen, aktive Sterbehilfe in Deutschland zu legalisieren, werden lauter.

Das Dilemma:

Sind die Regelungen im Namen des Lebensschutzes zu restriktiv, werden die Stimmen für die aktive Sterbehilfe verstärkt. Sind sie zu locker, ist dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet.

Es geht um ein Sterben in Würde.
(Margot Käßmann, ev. Bischöfin)

Zeitplan

Kursdauer: vom 25.4.-30.5.2006

Di. 25.4., 17.00 Uhr:

1. Präsenzveranstaltung

Einführung ins Thema des Kurses
(Johanna Wittmann, Akademieleiterin)
Vorstellung des Ablaufplanes
Technische Einführung in den
Umgang mit den Online-Kursmodulen

1. Onlinephase 26.4.-15.5.2006

gemeinsame Diskussionen im Forum
und
Di. 9.5., Chat
mit Susanne Duchene, Thanatologin

Di. 16.5., 17.00 Uhr:

2. Präsenzveranstaltung

Filmabend mit Einführung
und Diskussion:
"Das Meer in mir"
von Alejandro Amenábar

2. Onlinephase 10.5.-29.5.2006

gemeinsame Diskussionen im Forum
und
Di. 23.5., 17.00 Uhr Chat
mit Christine Unrath, Pfarrerin

Di. 30.5., 17.00 Uhr

3. Präsenzveranstaltung

Abschluss

Was ist ein Forum?

In einem Forum kann jeder Teilnehmer eigene Beiträge veröffentlichen. Hierzu sind keine technischen Vorkenntnisse nötig. Andere Teilnehmer können diese Beiträge lesen und Antworten darauf schreiben. So entsteht eine gemeinsame Diskussion.

Im Gegensatz zum Chat erfolgt die Kommunikation nicht in Echtzeit, sondern jeder kann Beiträge schreiben und lesen, wann es seine Zeit erlaubt.

Alle Präsenzveranstaltungen finden in den Räumen der Akademie in Völklingen statt.

Was ist ein Chat?

Ein Chat ist im Internet eine Art der direkten Unterhaltung zwischen mehreren Personen in Echtzeit.

Es ist ein Gesprächskreis. Die Teilnehmer verabreden sich zu einem festen Termin und schreiben über die Computertastatur kleine Textnachrichten. Diese erscheinen sofort auf dem Bildschirm aller Beteiligten am Chat und so entsteht ein gemeinsames Gespräch.

Forum und Chat werden bei der ersten Präsenzveranstaltung ausführlich vorgestellt. Wir bieten allen Teilnehmern am Kurs die Gelegenheit, Forum und Chat mit Begleitung gemeinsam auszuprobieren.